

Nr. 2 – Finanzausschuss Wakendorf II vom 21.03.2024

Beginn: 19:12 Uhr; Ende: 20:15 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Anwesend stimmberechtigt:

GV Jens Dürkop (Vorsitzender)
GV Michael Mayer
GV Dirk Möller (Alte Festwiese)
GV Wolfgang Doose
WB Daniel Vandrey
WB Hans-Hermann Schütt

Anwesend nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister Malte-Onno Duis
Herr Ostrowski, Amt Kisdorf
Frau Papenfuß, Amt Kisdorf - zugleich Protokollführerin
GV'in Katharina Reiter

Entschuldigt fehlt:

WB'in Stefanie Weber

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 21.09.2023
3. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
5. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wakendorf II
7. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Wakendorf II mit Haushaltsplan und Stellenplan
8. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende GV Jens Dürkop eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über evtl. Einwände gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 21.09.2023

Gegen die Niederschrift über die 1. Sitzung des Finanzausschusses vom 21.09.2023 wurden keine Bedenken erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt.

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Beratungspunkten

Ein Ausschluss der Öffentlichkeit zu einem Beratungspunkt ist nicht erforderlich. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

TOP 4

Mitteilung des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Der Vorsitzende informiert, dass

- die heute zu beschließende Haushaltssatzung 2024 vorerst noch der vorläufigen Haushaltsführung unterliegt. Die Amtsverwaltung geht davon aus, dass mit Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2021 und 2022, die Voraussetzung für die Freigabe des Haushalts 2024 ist, nicht vor Ende Juni 2024 zu rechnen ist. Dieser Dispens gilt allerdings nur für genehmigungsfreie Haushalte 2024. Für Haushalte, die eine Kreditaufnahme vorsehen, muss zudem der Jahresabschluss 2023 vorliegen.
- in der letzten Amtsausschusssitzung, die am Dienstag stattfand wurde u. a. auch der Amthaushalt 2024 verabschiedet. Insgesamt verzeichnet der Haushalt eine leichte Reduzierung

der laufenden Aufwendungen gegenüber dem Vorjahr, dadurch kann die Amtsumlage von 23,27 im Vorjahr auf 22,27 herabgesenkt werden. Der Anteil der Gemeinde Wakendorf II an der Amtsumlage beträgt TEUR 447.

Bürgermeister Malte-Onno Duis berichtet, dass

- am Dienstag die Verbandsversammlung des Wege-Zweckverbandes (WZV) stattfand. Die Einführung einer Wertstofftonne im Kreis Segeberg ist beabsichtigt (frühestens 2026). Hierzu soll bei der nächsten Verbandsversammlung berichtet werden.
Laut WZV war seit Einführung der neuen Gebührenordnung kein nennenswerter Anstieg der illegalen Müllablagerungen im Vergleich 2022 zu 2023 festzustellen. Laut der Bürgermeisterin von Henstedt-Ulzburg und dem Bürgermeister von Neumünster hat die Menge der illegalen Müllablagerungen in deren Gemeinden jedoch zugenommen. Auf Nachfrage gab Frau Oguz vom WZV an, dass nur die beauftragten Mengen außerhalb der Gemeindegrenzen betrachtet wurden. Die Gemeinden sollen dem WZV die lokalen Entwicklungen hinsichtlich der (illegalen) Müllablagerungen mitteilen, um ein ganzheitliches Bild zu erstellen. Laut Aussage der Wakendorfer Gemeindearbeiter ist die Menge illegal abgelegten Mülls im Vergleich zu 2022 gleichgeblieben.
Mein Dank gilt noch einmal den mehr als 40 Freiwilligen, die beim Dorfputz Anfang März mitgeholfen haben. Die gesammelte Müllmenge war sehr gering. Der bestellte Container war jedoch auf Grund von parallel stattfindenden Aufräumarbeiten in den gemeindlichen Räumen (Schule, Kindergarten, TUS etc.) gut gefüllt.
- in der vergangenen Woche bei einer Probenentnahme im Wasserwerk Wakendorf II der Eisen- und Manganwert beanstandet wurde. Der Wasserwerker Herr Pump hat eine Fachfirma mit der Überprüfung der Aufbereitungsanlage beauftragt - dies ist am 20.03.2024 erfolgt; u. a. lag ein Defekt an der Belüftung vor, der behoben wurde. Eine Gefährdung für die Bevölkerung ist nicht gegeben. Insofern fordert das Gesundheitsamt eine Nachprüfung erst am 19.04.2024 (im Rahmen einer regulären Probenentnahme).

TOP 5

Fragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6

Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Wakendorf II

- Protokollauszug: Team I zur weiteren Veranlassung

Der Vorsitzende erläutert, dass das Thema Neufassung der Hauptsatzung schon mehrfach in diesem Gremium behandelt wurde. Die Amtsverwaltung wurde gebeten, nur solche Änderungen der Hauptsatzung vorzunehmen, die durch die geänderte Gemeindeordnung zwingend notwendig sind.

In der zu beschließenden Neufassung der Hauptsatzung wurden die Anregungen der Gemeinde Wakendorf II integriert, wie z. B. die Besetzung der Ausschüsse, deren Aufgabenzuschnitt und deren Bezeichnungen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss billigt die vorgelegte Neufassung der Hauptsatzung und empfiehlt der Gemeindevertretung, die Neufassung der Hauptsatzung in der dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügten Form zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2024 der Gemeinde Wakendorf II mit Haushaltsplan und Stellenplan

- Protokollauszug: Team III zur Kenntnis

Der Vorsitzende erläutert, dass der von der Amtsverwaltung vorgelegte Entwurf der Haushaltsplanung in vorangegangenen Abstimmungsgesprächen noch ergänzt und geändert wurde. Ergebnis ist der Entwurf, der auch als Beschlussvorlage mit der Einladung versandt wurde.

Herr Ostrowski vom Amt Kisdorf informiert über den Haushalt 2024 und erläutert diesen anhand einer Power Point Präsentation, die als Anlage dem Protokoll und dem Original der Niederschrift beigelegt ist. Er geht hierbei auf die Besonderheiten des Haushalts 2024 (wesentlichen Erträge und Aufwendungen sowie die wesentlichen Investitionen) ein.

In der anschließenden Diskussion ist im Wesentlichen folgendes festzuhalten:

Hinweis des Vorsitzenden:

Der Haushalt kann nur richtig verstanden werden, wenn man die aus Vorjahren zu übertragenden nicht durchgeführten Investitionen und Instandhaltungen sowie den bewilligten Zuschüssen mit in die Ansätze 2024 einbezieht.

Die Position Klärteichentschlammung mit TEUR 230 erscheint dem Vorsitzenden nicht in der angesetzten Höhe erforderlich zu sein, wenn man die entstandenen Entschlammungskosten aus 2020 zur Grundlage nimmt.

Der Grundstücksrückkauf (ca. TEUR 140) Wischhoff fehlt im Haushaltsansatz, hier soll bis zur Sitzung der Gemeindevertretung geklärt werden, ob der Ansatz noch zu berücksichtigen ist.

Hinweis der Verwaltung:

Die TEUR 140 für den Rückkauf sowie die Veräußerung dieses Grundstückes sind für das Jahr 2025 eingeplant, da vorher mit keiner Umsetzung zu rechnen ist.

Herr Ostrowski erläutert, dass künftig die Ergebnismittelrücklage durch die Ausgleichsrücklage ersetzt wird.

Der Vorsitzende erläutert ergänzend noch die geplanten Ergebnisse der Kita-Finanzierung.

Die gemeindlichen Hebesätze für Grundsteuern und Gewerbesteuern bleiben auch in 2024 unverändert.

Zusammengefasst ergeben sich folgende Ergebnisse des Haushaltsplanes:

Der Haushaltsplan 2024 weist im Ergebnisplan

Erträge von	EUR 3.681.500
Aufwendungen von	EUR 4.401.800
und damit einen	
Jahresfehlbetrag von	EUR 720.300 auf.

Der Finanzplan weist

Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit von	EUR 3.581.100
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit von	EUR 4.095.800 sowie
Einzahlungen aus Investitionen und Finanzierung von	EUR 1.455.500
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	EUR 1.455.500 aus
Finanzmittelfehlbetrag:	EUR 514.700

Seite 5

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit enthalten u. a. entsprechende Kreditaufnahmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Wakendorf II empfiehlt der Gemeindevertretung den vorliegenden Haushalt 2024 samt Haushaltsplan und Stellenplan 2024 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her, bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 20:15 Uhr

gez.: Sabine Papenfuß
Protokollführerin

Jens Dürkop
Vorsitzender